

WIR MACHEN MIT!

BLÄCK FÖÖSS

BRINGS

HÖHNER

KASALLA

CAT BALLOU

CAROLIN KEBEKUS

PAVEIER

WILFRIED SCHMICKLER

FATIH ÇEVIKKOLLU

ROLLY & BENJAMIN
BRINGS

MARINA BARTH

ESTHER BEJARANO &
MICROPHONE MAFIA

MARKUS
REINHARDT
ENSEMBLE

DIDI JÜNEMANN

BENJAMIN
BRINGS

VOLKER
KUTSCHER

ENSEMBLE
OPUS 45

KEMAL
BOZAY

MILJÖ



NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

PROGRAMM



Spendenverdopplungsaktion

Das NS-Dokumentationszentrum wird größer.
Die Bethe-Stiftung unterstützt die Erweiterung des NS-DOK zu einem »Haus für Erinnern und Demokratie«. Vom 7. September bis 7. Dezember 2018 gilt: Einzelspenden bis zu 2.000 Euro und Einnahmen aus Benefizveranstaltungen werden bis zu einem Gesamtbetrag von 75.000 Euro verdoppelt.

Kölner Künstlerinnen und Künstler engagieren sich mit Benefizveranstaltungen.

Auch Sie können helfen.

Spenden Sie auf das Konto des Vereins
EL-DE-Haus: Sparkasse KölnBonn
IBAN DE03 3705 0198 0008 1922 05
Stichwort »NS-DOK«.

HAUS FÜR ERINNERN UND DEMOKRATIE



PROGRAMM



Verein EL-DE-Haus e.V.



NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

HAUS FÜR ERINNERN UND DEMOKRATIE

SPENDENAKTION FÜR MEHR DEMOKRATIE- FÖRDERUNG UND VERSTÄRKTE BILDUNG

Das NS-DOK wird größer. So hat es der Rat der Stadt Köln im Juli 2017 mit überwältigender Mehrheit beschlossen. Das NS-DOK kann zukünftig auch das dritte und vierte Obergeschoss im EL-DE-Haus nutzen und wird dann endlich der alleinige Nutzer des EL-DE-Hauses sein, wo sich die Kölner Gestapozentrale befand. In den neuen Bereichen werden moderne Angebote zur Demokratieförderung entstehen und die Bildungsangebote verstärkt. Das EL-DE-Haus wird zu einem »Haus für Erinnern und Demokratie« und stellt sich als Ort der Begegnung und Diskussion verstärkt den Herausforderungen der heutigen Zeit.

ERLEBNISORT TRISTAN DA CUNHA ABENTEUER DEMOKRATIE AUF EINER INSEL

Vor allem für Jugendliche, aber auch für andere Besucherinnen und Besucher entstehen attraktive und aktivierende Angebote. Insbesondere bietet ein Erlebnisort einen modernen Zugang zum Themenfeld Demokratie. Eine Spielsituation ermöglicht selbstforschendes und aktives Lernen.

Auf einer weit abgelegenen Insel sind die Teilnehmenden die letzten Überlebenden einer globalen Katastrophe. Sie begründen eine neue Gesellschaft. Es geht um grundsätzliche Fragen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft: Wie wird Nahrung verteilt? Wie wird Arbeit organisiert? Weitere Themen sind »Wohnen«, »Kultur« und »Sicherheit«. In einem demokratischen Abstimmungsprozess wird über einen eigenen Gesellschaftsvertrag entschieden. Eine solche Insel existiert auch real. Sie heißt Tristan da Cunha und ist die entlegenste bewohnte Insel mitten im Atlantischen Ozean. Nach ihr ist der neue Erlebnisort benannt.



JUNGES MUSEUM, ERZÄHLCAFÉS UND VIELES MEHR

Im EL-DE-Haus wird ein Junges Museum entstehen. In anregend gestalteten Räumen können sich Kinder, Jugendliche und Familien mit Fragen zur NS-Zeit auseinandersetzen.

Es entstehen drei »Erzählcafés« für Nachbesprechungen und vertiefende Arbeit für die zahlreichen im Haus geführten Gruppen.

Die Bildungsangebote werden mit einem großen Veranstaltungsraum und weiteren Gruppen- und Seminarräumen deutlich ausgebaut.

Die neuen Angebote zur Demokratieförderung stärken die Arbeit der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus, die zudem zusätzliche Räumlichkeiten erhält.

Dank der Erweiterung erhalten Bibliothek und Dokumentation weiteren Platz für die wachsenden Bestände und Sammlungen.



EINFACH DOPPELT HELFEN



Auch Sie können doppelt helfen:

Durch den Kauf einer Eintrittskarte zu den Veranstaltungen oder durch eine Spende auf das Konto des Vereins EL-DE-Haus:

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE03 3705 0198 0008 1922 05
Stichwort »NS-DOK«

Ausführliche Informationen finden sich unter www.nsdok.de. Die Spenderinnen und Spender werden auf www.nsdok.de namentlich genannt, auf Wunsch auch anonym. Ein Spendenbarometer informiert über den Stand der Spendenaktion.

Impressum NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln – EL-DE-Haus | Appellhofplatz 23–25 | 50667 Köln
Tel. 02 21/221–2 63 32 | nsdok@stadt-koeln.de

Titelfoto: © NS-DOK / Jörn Neumann
Montage und Grafik: Georg Bungarten



© L. Handrik, in der Kulturkirche Köln-Nippes

Sonntag 9. September 2018

BLÄCK FÖÖSS

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe macht die kölsche Band »Black Fööss«. So wie sich das Publikum auf die Musik freuen kann, blickt die Band bereits jetzt dem Konzert erwartungsvoll entgegen: »Wir freuen uns auf das Konzert im EL-DE-Haus. Dort haben wir schon gespielt und schätzen den Raum, der ein Flüsterkonzert erlaubt. Im Herzen und in Gedanken erneuern wir dort am 9.9. unsere Freundschaft mit Jean Jülich, den wir 1973 im Veedel kennengelernt haben. Jean hat das Musizieren stets geliebt, ob nun Lieder aus dem Veedel oder von den Edelweißpiraten – am 9.9. wird er unsichtbar mit im Saal sein.«

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 25€, erm. 15€
Vorverkauf: *Museumskasse EL-DE-Haus*

Montag 10. September 2018

CAROLIN KEBEKUS, FATIH ÇEVİKKOLLU UND MARKUS REINHARDT ENSEMBLE



Die zwei Comedians Carolin Kebekus und Fatih Çevikkollu sowie das Markus Reinhardt Ensemble engagieren sich gemeinsam für die Erweiterung des NS-DOK.

Witzig und gleichzeitig hintersinnig tritt Carolin Kebekus vor ihr Publikum – und das nicht selten gesellschaftskritisch. Mit ihrer frechen Art bringt die Kölner Komikerin die Lachmuskeln ihrer Gäste ganz schön zum Arbeiten.

Eine Einladung zum Perspektivwechsel bietet Fatih Çevikkollu: Rückt die Welt nach rechts? Und wer rettet uns vor dem digitalen Shitstorm? – Fragen, auf die er humoristisch eine Antwort sucht.

Sowohl französischer Jazz als auch traditionelle osteuropäische Zigeunermusik charakterisieren den Stil des Markus Reinhardt Ensembles. Die Musiker bewahren sich ihre Identität und gleichzeitig öffnen sie sich fremden Einflüssen.

Comedy und Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
COMEDIA Theater Köln / Vondelstraße 4-8 / 50677 Köln
Eintritt: 25 €, erm. 15 €

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus / COMEDIA Theater Köln



Freitag 21. September 2018

ROLLY & BENJAMIN BRINGS E.O. PLAUEN VATER & SOHN OP KÖLSCH

Der Zeichner Erich Ohser aus Plauen war in der Weimarer Republik ein erfolgreicher Buchillustrator und politischer Karikaturist. 1933 erließen die Nationalsozialisten ein Berufsverbot gegen den jungen Familienvater. Unter dem Pseudonym e.o. plauen schuf er die Bildgeschichten von »Vater und Sohn«.

Ohser beging kurz vor einem Prozess wegen Hochverrats vor dem Volksgerichtshof 1944 Selbstmord.

Von Vater und Sohn Brings geschaffene lautmalerische und sprachlich vielschichtige Knittelverse illustrieren Lebensfreude und Bauernschläue, vor allem die tiefe Zuneigung zwischen Vater und Sohn.

Lesung mit Musik | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 15 €, erm. 10 €
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus





© Monika Sandel

Freitag 28. September 2018

VOLKER KUTSCHER LUNAPARK

Berlin im Frühjahr 1934: Zwei zu Tode geprügelte SA-Männer lassen die Geheime Staatspolizei ein politisches Verbrechen wittern. Kommissar Gereon Rath ermittelt im Auftrag der Kriminalpolizei jedoch in eine ganz andere Richtung und gerät sowohl mit den Braunhemden als auch mit der Berliner Unterwelt aneinander.

»Lunapark« ist der sechste Teil von Kutschers Romanreihe um den Kölner Ermittler Gereon Rath im Berlin der 30er-Jahre. Im Anschluss an die Lesung diskutiert der Autor mit Dr. Werner Jung, dem Direktor des NS-Dokumentationszentrums.

Lesung | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr

NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln

Eintritt: 10€, erm. 5€

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Fabian Stürtz

Samstag 6. Oktober 2018

CAT BALLOU

Seit 1999 begeistern die vier Kölner mit poppigen Liedern ihre Fans. Mit »Et jitt kei Wood« erzielte die Gruppe ihren Durchbruch. Ihr aktueller Hit »Zosamme sin mir nit allein« zeigt zudem Werte auf, die in unserer heutigen Gesellschaft von immer größerer Bedeutung sind und auch für das NS-DOK eine Rolle spielen. Es darf sich also auf einen bunten Abend mit der kölschen Band gefreut werden, die zum Mitsingen einlädt.

Konzert | Beginn 18 Uhr / Einlass 17:30 Uhr

NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln

Eintritt: 25€, erm. 15€

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



Dienstag 9. Oktober 2018

KEMAL BOZAY
DIE HABEN GEDACHT,
WIR WAREN DAS

Welche Spuren hinterlassen Rassismus und rechte Gewalt in der migrantischen Community? Wie hat es sich auf die Opfer des Nagelbombenanschlags in der Kölner Keupstraße ausgewirkt, dass sie selbst dieser Tat verdächtigt wurden?

In den Publikationen zum NSU-Komplex haben die Sichtweisen der Betroffenen bisher wenig Raum bekommen. Opfer und ihre Angehörigen, Akteure aus Wissenschaft, Politik und anti-rassistischer Arbeit, Bekannte und Unbekannte, allesamt mit Migrationshintergrund, nehmen in diesem Buch Stellung. Gemeinsam mit Kemal Bozay lesen der Autor Orhan Mangitay und die Autorin Funda Özfirat.

Lesung | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln

Eintritt: 10€, erm. 5€

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus

Mittwoch 10. Oktober 2018

KASALLA

»Us der Stadt met K« kommt auch die Kölschrockband Kasalla und unterstützt mit ihrer weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannten Musik die Arbeit des NS-Dokumentationszentrums.

Damit fördern sie nicht nur das Demokratieverständnis in ihrer Heimatstadt, sondern auch die Aufklärung über Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Mit ihren rockigen Liedern sorgen sie für gute Stimmung zum guten Zweck.

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr

Lutherkirche / Martin-Luther-Platz 4 / 50677 Köln

Eintritt: 25€, erm. 15€

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus / Südstadt-Leben e.V.



Sonntag 14. Oktober 2018

PAVEIER

Seit mittlerweile 35 Jahren gehören die Paveier zu den bekanntesten Kölner Bands und erfreuen sich auch weit über die Grenzen von Köln hinaus großer Beliebtheit. Die Texte und Musik zeichnen sich durch Alltagsbeobachtungen aus, in die sich jedermann hineinversetzen kann. Stets versehen mit kleinen Denkanstößen und einer Prise Humor.

Als das NS-DOK für ein unplugged-Benefizkonzert anfragte, waren die Paveier direkt überzeugt von dem Projekt des Ausbaus des NS-Dokumentationszentrums. Es sei wichtig, dass die Menschen auch in der heutigen Zeit Aufklärung erfahren und über die Vergangenheit informiert bleiben.

Konzert | Beginn 18 Uhr / Einlass 17:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 25€, erm. 15€
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



Samstag 27. Oktober 2018

ESTHER BEJARANO & MICROPHONE MAFIA AMA LA VITA

International, multilingual, multicultural – so beschreibt sich die Microphone Mafia selbst in einem ihrer Songs und zeigt damit Vielfalt auf verschiedenen Ebenen. Die in Köln geborenen

Musiker treten gemeinsam mit Esther Bejarano auf.

Die Holocaustüberlebende spielte nach ihrer Deportation im Jahr 1943 im Mädchenorchester von Auschwitz.

Trotz ihrer unterschiedlichen Prägung und Musik, stehen die Kölner und Esther Bejarano gemeinsam auf gegen Fremdenhass und Rassismus und engagieren sich mit ihrem Konzert für ein breiteres Demokratieverständnis.

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr

Mülheimer Bürgerhaus MütZe
Berliner Str. 77 / 51063 Köln

Eintritt: 15€, erm. 10€

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



Montag 29. Oktober 2018

BRINGS SINGSULAUTDEKANS

Auch Brings setzt sich für die Erweiterung des NS-DOK ein.
Welche Bedeutung sie diesem Thema beimessen,
zeigt sich in ihrem Statement:

»Für uns ist es in der heutigen Zeit sehr wichtig, dass diese düstere Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerät und uns immer mahnend vor Augen gehalten wird. Der Geschichte darf keine Gelegenheit gegeben werden sich zu wiederholen. Gerade deshalb ist das NS-Dokumentationszentrum von unschätzbarem Wert, dessen Ausbau wir mit einem Konzert unserer Reihe »Singsulautdekans« sehr gerne unterstützen. Lasst uns gemeinsam singen so laut Ihr könnt, denn Musik verbindet Menschen.«

Konzert | Beginn 20 Uhr / Einlass 19:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 25 €, erm. 15 €
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© monstertpics

© Ingrid Mehmel

Mittwoch 31. Oktober 2018

DIDI JÜNEMANN WIR KELLERKINDER

Ein Bühnensolo erstellt nach dem 1960 gedrehten Film von und mit Wolfgang Neuss. Jünemann hat in kongenialer Zusammenarbeit mit seinem Regisseur George Isherwood aus dem Filmstoff ein Ein-Personen-Stück geformt. Ein intelligentes Panoptikum der Geschichte Deutschlands in und nach der Nazi Herrschaft. Das Stück wirft amüsante Blicke voraus, und erlaubt der Fantasie des Betrachters, entsprechende Gäste in späterer Zeit im Keller zu verstecken.

Soloprogramm | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
VHS-Forum am Neumarkt
Cäcilienstraße 29-33 / 50676 Köln
Eintritt: 20 €, erm. 10 €
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Daniela Patricia Rösler

Dienstag 6. November 2018

MILJÖ

Schubladen trotzen und vielfältig bleiben, so wie die Domstadt selbst - mit diesem Motto tritt die fünfköpfige Band »Miljö« seit 2012 immer wieder auf die Bühne.

Mit Schlagzeug, Bass, Quetsch, Gitarre und Gesang vereinen sich die fünf Jungs schon zu Schulzeiten. 2016 erlangten sie dann mit »Su lang die Leechter noch brenne« ihren endgültigen Durchbruch. Es darf sich auf einen unterhaltsamen Abend mit der Kölner Gruppe gefreut werden.

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 25 €, erm. 15 €

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Anne Barth

Donnerstag 8. November 2018

MARINA BARTH LUMPENBALL

Die Geschichte der Puppenspielerin Fanny Meyer, die von den Nazis nach Auschwitz verschleppt und ermordet wurde, räumt mit der Einschätzung der Kölner, sie seien immer gegen die Nazis gewesen, auf... und bringt ihre Zuhörer dennoch zum Lachen, denn Fanny Meyer war eine lebenslustige junge Frau mit ausgeprägtem rheinischen Humor.

Dazu einige Lieder von Willi Ostermann, am Akkordeon Harald Rutar und an der Violine Radek Stawarz, sowie Bilder aus dem alten Köln.

Lesung und Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 10 €, erm. 5 €

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus

Dienstag 13. November 2018

HÖHNER

Seit vielen Jahrzehnten spielen die »Höhner« ihre fetzigen Lieder – und das nicht nur in Köln. Mit allseits bekannten Hits ihrer langen Karriere begeistert die sechsköpfige Band immer wieder ihr Publikum. Ihre neuesten Songs aus dem Album »Wir sind für die Liebe gemacht« stellt die Vielseitigkeit der Gruppe unter Beweis. Ihre musikalische Unterhaltung verbinden die »Höhner« gerne mit gesellschaftlichem Engagement. So traten sie 2008 bei der politischen Demonstration »Köln stellt sich quer« auf. Mit ihrem Auftritt für die Spendenverdopplungsaktion unterstützen die Musiker die Erweiterung des NS-DOK zu einem »Haus für Erinnern und Demokratie«.

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
**Altenberger Hof / Bürgerzentrum Nippes /
Mauenheimer Straße 92 / 50733 Köln**
Eintritt: 25 €, erm. 15 €
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Manfred Esser

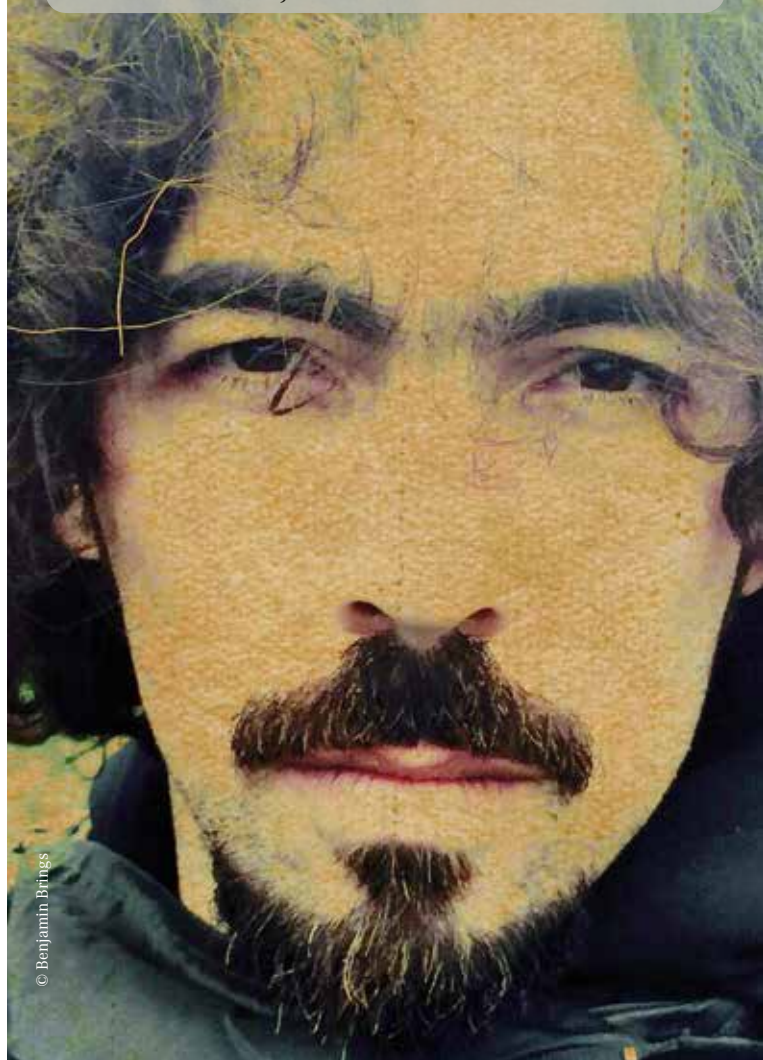
Mittwoch 28. November 2018

BENJAMIN BRINGS MING DRÄUM

Benjamin Brings kommt als Singer-Songwriter aus Köln mit seinem aktuellen Programm »Ming Dräum« ins NS-DOK. Er singt von seinem Leben und seinen Träumen. Es ist Lyrik in kölschem Dialekt: besinnlich und nachdenklich, aber auch immer augenzwinkernd.

Begleitet wird er am Klavier von Benjamin Hantke.

Konzert | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
NS-DOK / EL-DE-Haus / Appellhofplatz 23-25 / 50667 Köln
Eintritt: 15 €, erm. 10 €
Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Benjamin Brings

Mittwoch 5. Dezember 2018

WILFRIED SCHMICKLER KEIN ZURÜCK!

Deutschland im Aufbruch! Wo geht es hin? Wer darf mit? Und vor allem: wann geht es endlich los? An den Haltestellen stehen die Verunsicherten im Dauerregen und warten auf die nächste Mitfahrgelegenheit. Denn alle wissen: wer jetzt den Anschluss verpasst, der landet auf dem Abstellgleis:

aussortiert, abgehängt.

Aus den Lautsprechern: Durchhalteparolen. Die als Glückspilze verkleideten Mitarbeiter des Heimat-Ministeriums verteilen Gutscheine für Rückfahrkarten. Nostalgie-Trips in die Welt von Vorvor-Gestern. Aber es gibt kein zurück!

Und deshalb hat Schmickler nach vorne geschaut.

Und was er da gesehen hat, davon berichtet er in seinem aktuellen Programm.

Kabarett | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr

VHS-Forum am Neumarkt
Cäcilienstraße 29-33 / 50676 Köln

Eintritt: 25 €, erm. 15 €

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus



© Tom Solo

Freitag 7. Dezember 2018

ENSEMBLE OPUS 45 UND ROMAN KNIŽKA ES IST GESCHEHEN, UND FOLGLICH KANN ES WIEDER GESCHEHEN

Schlaglichtartig beleuchtet das Programm Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt seit Ende des Zweiten Weltkriegs, u.a. die Schändung der Kölner Synagoge im Jahr 1959, das Attentat auf Rudi Dutschke, die Pogrome von Solingen und Rostock, die Terrorakte des NSU. Zu Gehör kommen harte Fakten in Form von Reportagen, Stimmen von Opfern rechter Gewalt sowie das Zeugnis einer Neonazi-Aussteigerin.

Den musikalischen Kommentar, stellenweise auch Kontrapunkt zur Lesung, bilden große Werke der Bläserquintettliteratur von Komponisten, die im Nationalsozialismus ausgegrenzt, verfolgt oder ermordet wurden: Paul Hindemith, György Ligeti und Pavel Haas.

Kammerkonzert, Lesung | Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr

Filmforum im Museum Ludwig,
Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Eintritt: 15 €, erm. 10 €

Vorverkauf: Museumskasse EL-DE-Haus

Gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung



© Holger Scholl

-
- So 09.09. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Bläck Fööss
Konzert, 25 €, erm. 15 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Mo 10.09. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Carolin Kebekus, Fatih Çevikkollu, Markus Reinhardt Ensemble
Comedy und Konzert, 25 €, erm. 15 €, COMEDIA Theater Köln
-
- Fr 21.09. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Rolly & Benjamin Brings e.o. plauen: Vater & Sohn op Kölsch
Lesung mit Musik, 15 €, erm. 10 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Fr 28.09. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Volker Kutscher Lunapark
Lesung, 10 €, erm. 5 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Sa 06.10. Beginn 18 Uhr / Einlass 17:30 Uhr
Cat Ballou
Konzert, 25 €, erm. 15 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Di 09.10. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Kemal Bozay Die haben gedacht, wir waren das
Lesung, 10 €, erm. 5 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Mi 10.10. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Kasalla
Konzert, 25 €, erm. 15 €, Lutherkirche
-
- So 14.10. Beginn 18 Uhr / Einlass 17:30 Uhr
Paveier
Konzert, 25 €, erm. 15 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Sa 27.10. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Esther Bejarano & Microphone Mafia Ama la Vita
Konzert, 15 €, erm. 10 €, Mülheimer Bürgerhaus MÜTZe
-
- Mo 29.10. Beginn 20 Uhr / Einlass 19:30 Uhr
Brings Singsulautdekanns
Konzert, 25 €, erm. 15 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Mi 31.10. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Didi Jünemann Wir Kellerkinder
Soloprogramm, 20 €, erm. 10 €, VHS-Forum am Neumarkt
-
- Di 06.11. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Miljö
Konzert, 25 €, erm. 15 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Do 08.11. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Marina Barth Lumpenball
Lesung und Konzert, 10 €, erm. 5 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Di 13.11. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Höhner
Konzert, 25 €, erm. 15 €, Altenberger Hof / BüZe Nippes
-
- Mi 28.11. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Benjamin Brings Ming Dräum
Konzert, 15 €, erm. 10 €, NS-DOK / EL-DE-Haus
-
- Mi 05.12. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Wilfried Schmickler Kein zurück!
Kabarett, 25 €, erm. 15 €, VHS-Forum am Neumarkt
-
- Fr 07.12. Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr
Ensemble Opus 45 und Roman Knižka
Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen
Konzert, Lesung, 15 €, erm. 10 €, Filmforum Museum Ludwig
-